

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.110/0044-IIM/2019

Wien, am 3. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Yilmaz, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Mai 2019 unter der Nr. **3486/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Fotobuch der österreichischen Ratspräsidentschaft“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend möchte ich festhalten, dass der Vorsitz im Rat der Europäischen Union für Österreich und die österreichische Bundesregierung nicht nur ein besonderes Privileg und eine große Verantwortung dargestellt haben, sondern auch eine Möglichkeit dazu geboten haben, die Europäische Union aktiv zum Positiven mitgestalten und unser Land in seiner Schönheit darstellen zu können.

Im zweiten Halbjahr 2018 haben unter österreichischem EU-Ratsvorsitz 2.722 Veranstaltungen und Tagungen stattgefunden, darunter vier Treffen der Staats- und Regierungschefs, 36 Ministerräte in Brüssel und Luxemburg, 2.062 Sitzungen von Vorbereitungsgremien des Rates der Europäischen Union, 161 Triloge mit dem Europäischen Parlament, sieben Plenartagungen im Europäischen Parlament, 14 informelle Tagungen der unterschiedlichen Ratsformationen sowie 363 weitere Vorsitz-Veranstaltungen. Insgesamt wurden 53 politische Einigungen mit dem Europäischen Parlament und 75 Einigungen im Rat

erzielt, 56 Schlussfolgerungen und Empfehlungen angenommen, 509 weitere Entscheidungen des Rates erreicht und 52 Rechtsakte von den Präsidenten des Rates und des Europäischen Parlamentes unterzeichnet. Diese Erfolge sind das Resultat des gemeinsamen Zusammenwirkens, des außerordentlichen Einsatzes und der tatkräftigen Unterstützung der gesamten Bevölkerung, der zahlreichen Freiwilligen und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ressorts.

Hervorzuheben sind hier unter anderem die europäische Werte-Konferenz und die große Antisemitismus- und Antizionismus-Konferenz, die Subsidiaritätskonferenz und das hochrangige Forum Afrika-Europa. Mit der europäischen Werte-Konferenz und der Antisemitismus- und Antizionismus-Konferenz und der darauffolgenden Annahme von Ratsschlussfolgerungen zur „Bekämpfung von Antisemitismus und zur Entwicklung eines gemeinsamen Sicherheitskonzeptes für einen besseren Schutz jüdischer Gemeinschaften und Einrichtungen in Europa“ beim Rat der Innenministerinnen und Innenminister am 6. Dezember 2018 und der darauffolgenden Indorsierung durch den Europäischen Rat am 13.-14. Dezember 2018 gelang dem österreichischen EU-Ratsvorsitz ein wichtiger Durchbruch bei der Bekämpfung von Antisemitismus. Das Subsidiaritätsprinzip wurde durch die Abhaltung einer Subsidiaritäts-Konferenz und der daraus resultierenden Annahme der „Erklärung von Bregenz“ auf europäischer Ebene nachhaltig in Erinnerung gerufen und gestärkt. Zum Abschluss des österreichischen EU-Ratsvorsitzes fand am 18. Dezember 2018 das hochrangige Forum Afrika-Europa in Wien statt, wodurch eine neue Dynamik des wirtschaftlichen Austausches auf Augenhöhe zwischen den beiden Kontinenten vorangetrieben wurde.

**Zu Frage 1:**

- *Wie hoch war die Auflage des Fotobuches?*

Insgesamt wurden 2.510 Stück des Fotobuches produziert und geliefert.

**Zu Frage 2:**

- *Wie viel hat die Produktion des Fotobuches insgesamt gekostet?*

Die Kosten pro Stück inklusive aller Abgaben und Lieferung betrugen 14,52 Euro.

**Zu Frage 3:**

- *Warum wurde das Fotobuch überhaupt produziert? Was war und ist sein Zweck?*

Das Fotobuch stellt eine bildliche und inhaltliche Bilanz des österreichischen EU-Ratsvorsitzes dar und zeigt die gesamtgesellschaftliche Breite und Vielfalt der

Veranstaltungen, den Einsatz aller Akteurinnen und Akteure sowie Teams an den verschiedensten Orten in Österreich, Brüssel, Straßburg und Luxemburg. Nach dem Abschluss des österreichischen EU-Ratsvorsitzes wurde das Fotobuch unter anderem als Geste des Dankes und der Anerkennung an die mitwirkenden Akteurinnen und Akteure überreicht. Darüber hinaus dient das Fotobuch auch der Dokumentation der politischen und gesellschaftlichen Ereignisse, um diese festzuhalten und die Möglichkeit eines Rückblickes darauf zu schaffen.

**Zu Frage 4:**

- *Wann begannen die Arbeiten an dem Fotobuch? Wann wurde es fertiggestellt?*

Die Idee und die Konzeption des Projektes starteten Ende des Jahres 2018. Ende Februar 2019 erfolgte die Auslieferung.

**Zu Frage 5:**

- *Als Design-Verantwortliche wird beim Impressum das „BKA Design / Austrian Presidency of the Council of the European Union“ angegeben.*
  - a. Wie viele Menschen waren im Zeitraum der Ratspräsidentschaft für das Design zuständig?*
  - b. Wie viel Geld wurde für diese Stellen im Laufe der gesamten Ratspräsidentschaft ausgegeben?*

Für das Design des österreichischen EU-Ratsvorsitzes war die Organisationseinheit Design und Grafik im Bundeskanzleramt zuständig. Innerhalb dieser Organisationseinheit waren drei EU-Poolisten mit dieser Aufgabe betraut. Die Kosten für diese drei EU-Poolisten beliefen sich auf 99.571,93 Euro.

- c. Für welche Publikationen waren die dort angestellten Menschen außerdem noch zuständig?*

Die drei EU-Poolisten haben sämtliche Publikationen im Rahmen des österreichischen EU-Ratsvorsitzes betreut. Insgesamt handelte es sich dabei um über 25 Publikationen, unter anderem das Nationale Programm zum österreichischen EU-Ratsvorsitz, sämtliche Begleitpublikationen und Programmhefte sowie organisatorische Publikationen wie das Medienhandbuch.

- d. Wie viel hat das Design dieser Publikation gekostet?*

Das Design des Fotobuches wurde von der Organisationseinheit Grafik und Design im Bundeskanzleramt entworfen. Insofern sind keine Kosten angefallen.

- e. *Weshalb musste die Bildbearbeitung an Pixelstorm ausgelagert werden? Wie viel Geld hat diese externe Bearbeitung gekostet?*

Für die notwendige Bildbearbeitung im Rahmen der Druckvorstufe und die benötigte Erstellung von Farbproofs wird hochwertiges Equipment benötigt, welches im Bundeskanzleramt nicht verfügbar ist. Die Kosten für die Anschaffung des erforderlichen Equipments stünden in keinem Verhältnis zu den durch eine externe Bearbeitung angefallenen Kosten. Die angefallenen Kosten sind in den in der Beantwortung der Frage 2 angeführten Stückkosten enthalten.

- f. *Wie viel hat der Druck des Fotobuches bei der Firma Gerin Druck GmbH gekostet?*

Die Druck-, Liefer- und Bildbearbeitungskosten inklusive sämtlicher Abgaben sind in den in der Beantwortung der Frage 2 angeführten Stückkosten enthalten.

- g. *Welche zusätzlichen externen Leistungen wurden vom BKA zugekauft um dieses Fotobuch zu erstellen? Falls ja, was haben diese gekostet?*

Es wurden keine weiteren externen Leistungen vom Bundeskanzleramt zugekauft.

#### **Zu den Fragen 6 und 7:**

- *Wurde das Coverfoto vom BMLV kostenlos zur Verfügung gestellt? Falls nein, wie viel haben Sie dem BMLV gezahlt? Wie viel hat die Fotografin erhalten?*
- *Wurde das Foto der Schladminger Tauern (S. 146-147) vom BMLV kostenlos zur Verfügung gestellt? Falls nein, wie viel haben Sie dem BMLV dafür gezahlt? Wie viel hat die Fotografin erhalten?*

Die beiden Fotos wurden von einer Fotografin des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaft kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Credits sind mit einem Verweis auf die Burghauptmannschaft und auf das Bundesministerium für Landesverteidigung angegeben, weil die Fotos in Kooperation mit diesen Einrichtungen entstanden sind.

#### **Zu Frage 8:**

- *Wie viel Geld hat der Zukauf des Fotos vom Dachstein von Österreich Werbung/Sebastian Stiphout gekostet (S.144-145)*

Das Foto wurde kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Zu Frage 9:**

- *Es werden im Impressum des Fotobuches zahlreiche Fotografinnen angeführt:*
  - a. *Wie viele von den angeführten Fotografinnen zählen zum fixen Fotograffinnenteam des BKA? Wie hoch belaufen sich hier die monatlichen Kosten?*

Die zu der entsprechenden Organisationseinheit des Bundeskanzleramtes gehörigen Fotografinnen und Fotografen sind in der Geschäftseinteilung ersichtlich.

- b. *Wie viele sind auf Honorarnotenbasis angestellt? Wie hoch waren hier die Kosten pro Monat während der Ratspräsidentschaft (aufgeschlüsselt)?*

Um die zahlreichen Veranstaltungen, die im Rahmen des österreichischen EU-Ratsvorsitzes teils parallel zueinander und gleichzeitig parallel zum Tagesgeschäft stattfanden, abdecken zu können, wurden mit zwei Fotografinnen und Fotografen Rahmenvereinbarungen auf Honorarnotenbasis abgeschlossen. Die Verrechnung erfolgte anhand der tatsächlich erbrachten Leistungen auf Honorarnotenbasis.

Fotograf 1	Kosten in EUR und inkl. aller Abgaben
Juli	4.920,00
August	1.800,00
September	9.900,00
Oktober	6.300,00
November	900,00

Fotograf 2	Kosten in EUR und inkl. aller Abgaben
Juli	4.500,00
September	9.000,00
Oktober	4.500,00
Dezember	900,00

- c. *Wie viele Fotos wurden für das Fotobuch sonst noch zugekauft? Bitte schlüsseln Sie auf, wieviel jedes zugekauftes Foto gekostet hat.*

Es wurden keine Fotos zugekauft.

**Zu Frage 10:**

- *Es werden auf Seite 150 des Fotobuches diverse Pins dargestellt.*
  - a. *In wie vielen Ausführungen wurden die Pins angefertigt?*
  - b. *Wie hoch war die Auflage für jede einzelne Version des Pins?*
  - c. *Wie hoch waren die Kosten der Pin-Produktion für jede einzelne Version?*
  - d. *Wie viel Geld wurde insgesamt für die Pins ausgegeben?*

Bei Tagungen auf politischer Ebene im Rahmen des österreichischen EU-Ratsvorsitzes 2018 erhielten die Leiterinnen und Leiter der Delegationen sowie weitere hochrangige Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Praxis vorangegangener EU-Ratsvorsitze folgend, Pins. Aus protokollarisch-organisatorischen und ablauftechnischen Gründen wurden sechs unterschiedliche Designs entwickelt. Insgesamt wurden 2.084 Pins beschafft, die von einem österreichischen Unternehmen aus Holz hergestellt wurden und deren Gesamtkosten sich auf 8.833,68 Euro beliefen. Darüber hinaus wurden als Geschenkartikel für sämtliche Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer – ebenfalls der Praxis vorangegangener Ratsvorsitze folgend – weitere 50.500 Pins mit dem Präsidentschaftslogo beschafft, deren Gesamtkosten sich auf 16.870,00 Euro beliefen.

Art des Pins	Anzahl	Kosten in Euro
Ministerpins (Design 1)	1400	6432,00
Ministerpins (Design 2)	147	704,94
Ministerpins (Design 3)	97	389,94
Ministerpins (Design 4)	80	435,60
Ministerpins (Design 5)	80	435,60
Ministerpins (Design 6)	80	435,60
Pins für Tagungsteilnehmer	50.500	16.870,00

**Zu Frage 11:**

- *Wie viel wurde für das Gesamtdesign der österreichischen Ratspräsidentschaft ausgegeben?*

Das Corporate Design für den österreichischen EU-Ratsvorsitz wurde im Bundeskanzleramt von der zuständigen Organisationseinheit Grafik und Design erstellt. Im Rahmen der In-House Erstellung des Designs wurden ein Schriftpaket für das Corporate Design des österreichischen EU-Ratsvorsitzes und Bildmaterial für die Verwendung in Broschüren erworben.

Dafür sind folgende Kosten angefallen:

Monotype GmbH Deutschland	Für das Logo und alle grafischen Produkte im Zusammenhang mit dem österreichischen Vorsitz im Rat der Europäischen Union wurde die Schriftart "Neue Helvetica" – Bezugsquelle Linotype/Monotype – angekauft.	3.590,98
Pixelstorm Kostal & Schindler OEG	Diverse Proofs für das Corporate Design zum österreichischen EU-Ratsvorsitz sowie bearbeitete Fotos für eine großflächige Verwendung	1.267,20
Getty Images international	Ankauf von Credit-Paketen für Bildmaterial zum österreichischen EU-Ratsvorsitz	3.220,80

**Zu Frage 12:**

- *Wer war für die Produktion dieses Fotobuches im BKA verantwortlich? Wer hatte die Idee dazu?*

Die Idee und letztlich auch die inhaltliche und kreative Erstellung des Fotobuches lagen bei jenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundeskanzleramtes, die Teil der Task Force zum österreichischen EU-Ratsvorsitz innerhalb des Ressorts waren. Darüber hinaus darf ich auf das Impressum des Fotobuches verweisen.

**Zu den Fragen 13 bis 17:**

- *Wo wurde das Fotobuch schlussendlich verteilt und ausgegeben?*
- *Nach welchen Kriterien wurden die AdressatInnen ausgewählt? Wer hat entschieden, welche Einrichtungen das Fotobuch erhalten sollten?*
- *Wie viele Personen haben das Fotobuch erhalten? Wurde es diesen Personen zum Kauf angeboten oder wurde es gratis verteilt?*
- *Wurde es auch versendet? Wenn ja, in welcher Auflage? Wie hoch waren die Versandkosten?*
- *Wurde und wird das Fotobuch nur vom BKA verteilt oder wurde es auch den anderen Ministerien zu Verteilzwecken übergeben? Falls zweiteres, wie hoch war das Kontingent vom jeweiligen Ministerium (bitte aufschlüsseln)? Welchen Beitrag haben andere Ministerien – falls überhaupt – für das Fotobuch geleistet?*

Das Fotobuch wurde als Geste des Dankes und der Anerkennung den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundeskanzleramtes im Rahmen einer Veranstaltung zum österreichischen EU-Ratsvorsitz ausgehändigt. Darüber hinaus wurden sämtlichen Ressorts Exemplare für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Auch der Ständigen Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union in Brüssel wurden Exemplare zur Aushändigung an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an weitere beteiligte Akteurinnen und Akteure zur Verfügung gestellt. Belegexemplare wurden zudem den am Produktionsprozess Beteiligten und, auf Anfrage, Parlamentsklubs zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus werden der Administrativen Bibliothek des Bundes Belegexemplare bereitgestellt, um eine Dokumentation und den steten Zugriff aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherzustellen.

Die angefallenen Lieferkosten sind in den in der Beantwortung der Frage 2 angegebenen Stückkosten bereits enthalten. Das Fotobuch wurde den jeweiligen Personen ausschließlich kostenlos als Geste des Dankes und der Anerkennung zur Verfügung gestellt.

**Zu Frage 18:**

- *Wir das Fotobuch beworben? Wenn ja, wo und in welchem Umfang?*

Nein.

**Zu Frage 19:**

- *Wurden alle produzierten Fotobücher ausgegeben oder gibt es noch welche? Falls zweiteres: Wo können sich interessierte BürgerInnen das von Ihnen finanzierte Fotobuch (kostenfrei) abholen?*

Bis auf einen Restbestand in Höhe eines einstelligen Prozentsatzes für allfällige zukünftige Anlässe wurden sämtliche Exemplare der Gesamtauflage des Fotobuches ausgegeben.

**Zu Frage 20:**

- *Ist das Fotobuch auch in den Handel gekommen? Falls ja, zu welchem Preis kann es von interessierten BürgerInnen erworben werden?*

Nein.

**Zu Frage 21:**

- *Warum wird das Fotobuch nicht auf der Homepage der Ratspräidentschaft ([eu2018.at](http://eu2018.at)) erwähnt oder zum Download angeboten?*

Die Homepage [www.eu2018.at](http://www.eu2018.at) ist seit dem 31. Jänner 2019 statisch. Die Fertigstellung des Fotobuches erfolgte nach diesem Zeitpunkt.

**Zu Frage 22:**

- *In welchem Budgetposten ist das Fotobuch erfasst?*

Die budgetäre Bedeckung erfolgte zu Lasten DB 2, Finanzposition: 1-7270.120 – „Werkeleistungen durch Dritte (EU-Präs. 2018)“.

**Zu Frage 23:**

- *Nach welchen Kriterien ist die Auswahl der Zitate im Fotobuch erfolgt?*

Im kreativen Prozess wurde darauf geachtet, dass Zitate der politischen Akteurinnen und Akteure sowohl mit den Inhalten der jeweiligen fachspezifischen informellen Ministerräte als auch mit der Bildsprache einhergehen, um so eine sinnvolle und ästhetisch komplementäre Ergänzung darstellen zu können. Damit konnte das Fotobuch dem Anspruch einer adäquaten Brücke zwischen bildlicher und inhaltlicher Bilanz gerecht werden.

**Zu Frage 24:**

- *Wurde das Fotobuch auch in andere Sprachen übersetzt? Gibt es eine Version in deutscher Sprache?*

Nein.

Hartwig Löger

